

Meinerseits möchte ich folgende Anmerkung zur möglichen Umgestaltung des Tarpenbekwanderwegs zum Ausdruck bringen:

Der Tarpenbekwanderweg wird zeitweise sehr begangen und befahren (Fahrräder), so dass die Verkehrsteilnehmer auf Grund der schmalen Wegführung sehr aufmerksam sein müssen. Entspannung wird ggf. möglich durch eine neue/ qualifiziertere parallele Verbindung für Fußgänger durch das Wohngebiet Tarpenbek Ufer und die Kleingärten.

Für mich ist die große Frage, ob man (schnelle) Radfahrer auf benachbarte Straßen verlegen kann. Ich denke nicht, dass der Weg verbreitert werden sollte um das (schnelle) Radfahren zu ermöglichen.

Auch eine Renaturierung der Tarpenbek erscheint mir wünschenswert, jedoch nur dort, wo es räumlich möglich ist.

Sehr am Herzen liegt mir die Grün- und Wegeverbindung südlich Spreenende. Das habe ich bereits bei der Umfrage deutlich gemacht.

In diesem Zusammenhang ist die Neugestaltung der Kreuzung Borsteler Chaussee/ Spreenende äußerst wichtig: Sicheres Führen der verschiedenen Verkehrsteilnehmer einschl. Verbindung/ Übergang von der Grünverbindung zu Pehmöllers Garten.

Darüber hinaus ist dies einer der Eingangsbereiche Groß Borstels.

Grünfläche Köppenstraße: Hier ist m.E. nur eine neue attraktive Wegführung (mit Bänken) an der Köppenstr. an Stelle des Radweges erforderlich.